

MSV stark, RSV droht der Abstieg

Mölln. Mit einem 4:4 beim Tabellenführer TSV Kronshagen kehrte Badminton-Landesligist Möllner SV zurück – sogar ein Sieg war möglich, wenn das sonst so starke Mixed nicht einen rabenschwarzen Tag erwischt hätte.

Nach den Doppel stand es 2:1 für die Heimmannschaft, für die MSV punkteten Andrea Büchler und Johanna Franke. Das Spiel drehen und auf 3:2 stellen konnten anschließend Büchler und Martin Koop in ihren Einzeln. Trotz Schulterschmerzen kämpfte Koop wie ein Löwe um jeden Ball. Am Ende stand ein 11:21, 21:18, 21:15. Als auch noch Jannik Rehmeier sein zweites Einzel klar in zwei Sätzen für sich entscheiden konnte, war das Unentschieden schon mal sicher. Nach dem 4:3 sollte eigentlich das Mixed Franke/Marco Pfalzgraf (Siegquote: 90 Prozent) für den Sieg sorgen, doch nach einem 21:14, lief so gar nichts mehr zusammen und die folgenden Durchgänge gingen 11:21 und 10:21 verloren.

„Vor der Begegnung hätten wir den Punktgewinn sofort unterschrieben. Bei dem Spielverlauf kann man sich schon ein wenig ärgern. Aber auch dem ansonsten erfolgsverwöhnten Mixed muss man eine solche Leistung mal zugestehen. Dann springen andere in die Bresche und siegen wie eher unerwartet die beiden Herreneinzel“, sagte der zufriedene Mannschaftskapitän Martin Koop.

Landesliga-Schlusslicht Ratzeburger SV unterlag derweil Aufsteiger SG Stockelsdorf/Schwartau im Kellerduell mit 1:7 und steht vor dem Abstieg. Für den einzigen Punkt der Inselstädterin sorgte Birgit Wulf im Einzel.

In der Verbandsliga musste sich der TSV Schwarzenbek dem Tabellenzweiten Hammer/Altenholz mit 3:5 geschlagen geben. Für den Vierten punkteten Manja Oldhaver, Moritz Naß und Deniz Ulutürk.

An diesem Wochenende stehen die Landesmeisterschaften der Altersklassen ab 30 in Ratzeburg an.



Möllins Martin
Koop. FOTO: HFB